

„Eine Reise in die christliche Geschichte...“ GEO Epoche Ausgaben „Geschichte des Christentum“ und „Byzanz“.

Es sind Sprache und Bild, die uns die Welt wesentlich erfahren lassen und Zugänge zu Ursprüngen und Entwicklungen ermöglichen. Zusammenhänge werden so sichtbar und das Geschehene bekommt einen Kontext, der gleichsam in einer Erzählung verbindet, der wir mit Interesse, Spannung und Verstehen gerne folgen. Das Erlebnis von Geschichte kann uns in dieser Form Lebenswelten von Epochen öffnen und aktuelle Beziehungshorizonte erkennen lassen, die Fragen und Reflexion zu Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft ermöglichen. Geschehens wird so zu einem einladenden Raum der Gegenwart, in dem wir staunend ruhen wie kritisch und inspirativ wandeln können – *Was nehme ich daraus für mein Leben mit? Wie kann mich diese Erkenntnis von historischen Entwicklungen und Prozessen persönlich bereichern?*

Im großen Gedenkjahr der Reformation werden viele Fragen nach den Ursprüngen des Christentums und seines Weges durch die Zeiten gestellt. Wo liegen die historischen Anfänge? Wie kam es zu gesellschaftlichen Prozessen der Etablierung und Blüte von Kirche und wo sind theologische, gesellschaftliche und kirchenpolitische Gründe für erste Brüche und weitere getrennte Wege christlicher Konfessionen zu sehen?

Die Ausgaben der GEO Epoche Reihe – Christentum und Byzanz – bieten nun eine beeindruckende Bilderreise zu den großen Themen und Orten der Kirchen- wie Kulturgeschichte. Die hohe Qualität der Fotografien und Abbildungen vermittelt dabei sehr große Anschaulichkeit und Unmittelbarkeit. Die erklärenden Textelemente laden zur Vertiefung ein und geben einen guten Überblick und eine kompakte Epochenorientierung. Eine Zeitliste fasst die wesentlichen Ereignisse zusammen und hilft bei der grundlegenden Orientierung. Jerusalem, Rom und Byzanz sind dabei zentrale Schnittstellungen theologischer, künstlerischer wie kirchenpolitischer Entwicklung. Der spannende Erzählbogen in Bild und Text umfasst dabei die rekonstruierbaren Lebenslinien Jesu, die frühe Mission, die mittelalterliche Etablierung des Papsttums, die großen Kirchenspaltungen und deren teils dramatischen Folgen in der Neuzeit. Ebenso kommen danach die protestantische Vielfalt Nordamerikas und moderne theologischen Strömungen, etwa in Lateinamerika, wie auch ökumenische Bemühungen der Gegenwart in den Bild- und Textblick.

Der Band „Byzanz“ öffnet die glanzvolle wie wechselvolle Geschichte einer christlichen Epoche in künstlerischer wie wissenschaftlicher Vielfalt. Beginnend

vom Aufstieg Konstantinopels zur zentralen römischen Herrschafts- wie christlichen Repräsentationsresidenz im 4.Jahrhundert über die neue Blüte nach frühmittelalterlichen politischen Brüchen im 10.Jahrhundert, führt das historische Blättern in Gemälden (Ikonen) der Zeit, Landkarten der politischen Bewegungen und zeitgenössischen Fotografien thematisch weiter zu theologischen Zerwürfnissen und der Zeit der Kreuzzüge im Hochmittelalter und schließlich der Eroberung Konstantinopels und des Endes des klassischen römisch-christlichen Epochenprozesses. Dabei kommen auch Herrscherpersönlichkeiten wie Justinian oder auch das besondere monastische Leben auf der Halbinsel Athos in den Blickpunkt.

Beide GEO Epoche Bände bieten so ein visuell wie textlich spannendes Kompendium zur geschichtlichen Entwicklung des Christentums und des großen Raumes kultureller und gesellschaftspolitischer Zusammenhänge. Im Jubiläumsjahr der Reformation öffnet sich also hier ein sehr kompetenter Reiseführer zu historischen Prozessen um, vor und nach dem Reformator Martin Luther.

GEO Epoche 81 Geschichte des Christentums

GEO Epoche 78 Byzanz

Walter Pobaschnig, Wien 1_2017

<https://literaturoutdoors.wordpress.com>

<https://literaturoutdoors.wordpress.com/Rezensionen>